

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55010500** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715
 Hersteller Brock GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber Brock GmbH
 Gewerbegebiet
 53919 Weilerswist - Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell B2
 Typ B2 715
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
X3	B2 715 X3/ohne Ring	4/108/63,4	35	640	1965

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44659
 Herstellerzeichen Brock Car Fashion
 Radtyp und Ausführung B2 715 (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55010500) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55010500** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715
Brock GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Mondeo BFP, BFW e1*95/54*0045*.. e1*98/14*0125*..	66-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	66-125	195/60R15		A08 A09 A12
	66-125	205/50R15		A14 A20 B02
	66-125	205/55R15		Fo2 V15 S01
	66-125	215/50R15		
Ford Mondeo BNP, BNW G387, e1*95/54*0047*.. e1*98/14*0126*..	65-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	65-125	195/60R15	R09	A08 A09 A12 A14 A20 B02 Fo2 V15 S01
Ford Mondeo GBP G274	65-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	65-125	195/60R15	R09	A08 A09 A12
	65-125	205/50R15		A14 A20 B02
	65-125	205/55R15		Fo2 V15 S01
	65-125	215/50R15		
Ford Mondeo GBP4 H028	97	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	97	195/60R15		A08 A09 A12 A14 A20 B02 Car Fo2 V15 S01
Ford Mondeo GBP4 H028	97	195/55R15	M+S	A02 A04 A05
	97	195/60R15		A08 A09 A12
	97	205/55R15		A14 A20 B02
	97	215/50R15		Fo2 Lim V15 S01
Ford Scorpio GFR e1*93/81*0018*.. e1*95/54*0018*..	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A08 A09 A12
	85-152	205/65R15	R09	A14 A20 B02 S01
Ford Scorpio GGR G968	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A08 A09 A12
	85-152	205/65R15	127 R09	A14 A20 B02 S01
Ford Scorpio GNR e1*93/81*0019*.. e1*95/54*0019*..	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A08 A09 A12
	85-152	205/65R15	127 R09	A14 A20 B02 S01
Ford Sierra BNC C690, /1 bzw. C691	49-85	195/60R15	T86 T87	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01
Ford Sierra BNE4 E092	110	195/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55010500** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715
Brock GmbH

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Sierra BNG E401, /1, /2	49-107	195/60R15	T86 T87	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 S01
Ford Sierra BNG4 E433, /1	88-110	195/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01
Ford Sierra GB4 D745	110	195/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01
Ford Sierra GBC C689, /1	44-110	195/50R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 S01
	44-110	195/55R15		
Ford Sierra GBG E400, /1, /2	107	195/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01
	107	195/60R15		
	49-88	195/50R15		
	49-88	195/55R15		
	49-88	195/60R15		
Ford Sierra GBG4 E434, /1	88-110	195/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55010500** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715
Hersteller Brock GmbH

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A20 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, deren Ventilkörper weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder Tire and Rim entsprechen zulässig. (z. B. Typ Record P/7712.1 D18 L42, Schlüsselweite SW12, Unterlegscheibendurchmesser D = 14 mm, Firma Jania in 50226 Frechen).

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-Limousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

Fo2 Die Verwendung der Sonderräder ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit belüfteten Scheibenbremsen an Achse 1 mit einem Durchmesser von 278 mm.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	215/50R15
Nr. 4	205/45R15	215/40R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55010500** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715
Brock GmbH

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.März 2003



Bohlander

00048259.DOC